

IFA 2022

IFA+ Summit im Zeichen der (De-)Globalisierung

Dienstag, 26.07.2022

Der diesjährige IFA+ Summit findet am 5. September von 10-17 Uhr in der IFA-Convention Area in Halle 23 statt. Erste Speaker sind bereits bestätigt. Zutritt zum IFA+ Summit erhalten FachbesucherInnen mit dem regulären Fachbesucherticket der IFA.

Von Klimakrise über Pandemie bis hin zum Ukraine-Krieg und den damit verbundenen Rohstoff-Engpässen – die aktuellen Krisen sind zugleich eine Krise der globalisierten Welt. Das Thema „Deglobalisierung“ prägt deshalb die Konferenz. Am 5. September wird dem Fachpublikum unter dem Titel „In the Face of Disruption. De/Globalization – The Universal Remedy“ eine große Bandbreite an Einschätzungen und Haltungen geboten.

Im Think Tank der IFA kommen nationale und internationale ExpertInnen unter dem bewährten Motto „The Next Level Of Thinking“ zusammen, um die Chancen und Risiken der Deglobalisierung zu diskutieren und wissenschaftliche sowie philosophische Einordnungen zu liefern. Politische Entscheiderinnen und Zukunftsforscher skizzieren konkrete Anwendungsszenarien.

Erste Speaker stehen fest

Dr. Reinhard Zinkann steht beim diesjährigen IFA+ Summit auf der Bühne. Er ist Executive Director und Miteigentümer der 1899 gegründeten Miele-Gruppe, dem weltweit führenden Premiumhersteller von Hausgeräten. Neben Volks- und Betriebswirtschaftslehre studierte Zinkann Geschichte, Musikgeschichte und Philosophie in Freiburg, Boston (Harvard) und Köln.

Der deutsche Philosoph, Kulturwissenschaftler und Publizist Peter Sloterdijk nimmt als Sprecher am diesjährigen IFA+ Summit teil. Mit seinen Beiträgen und Büchern löste er in Deutschland zahlreiche Debatten aus, 2005 schrieb er das Buch „Im Weltinnenraum des Kapitals: Für eine philosophische Theorie der Globalisierung“.

Prof. Marcel Fratzscher wird das Konzept der Deglobalisierung kritisch betrachten. Er ist Präsident des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung (DIW Berlin), Professor für Makroökonomie an der Humboldt-Universität zu Berlin und unter anderem Mitglied des High-level Advisory Board der Vereinten Nationen zu den Nachhaltigen Entwicklungszielen (SDGs). Seine inhaltliche Arbeit fokussiert sich auf Themen der Makroökonomie und Finanzmärkte, der Ungleichheit, der Globalisierung und Integration Europas.

Moderiert wird das IFA+ Summit 2022 von Geraldine de Bastion und Daniel Anibal Bröckerhoff. De Bastion konzentrierte sich in den letzten 18 Jahren bei ihrer Arbeit auf digitale Transformation, internationale Zusammenarbeit, Innovation und Menschenrechte. Bröckerhoff lebt und arbeitet in Hamburg und Hannover als Journalist und Moderator für lineares Fernsehen, digitale Bewegtbildinhalte und innovative Veranstaltungen.

IFA+ Summit im Zeichen der (De-)Globalisierung